

## Steckbriefe und Informationen zu den Baumarten für das Stadtklima von Friedrichshafen

Jährlich zur besten Pflanzzeit im Herbst verschenkt die Stadt Friedrichshafen Jungbäume an interessierte Bürgerinnen und Bürger für den privaten Garten. Aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnanlagen oder Gewerbeflächen können Bäume erhalten.

Die gewünschte Baumart muss aus der Pflanzenliste im Formular „Bürgerbaum geschenkt“ ausgewählt werden. Hier informieren wir Sie über die einzelnen Baumarten.

Tabelle 1: Steckbriefe Bäume Privatgärten

Bäume Privatgärten	Größe	Standort
<a href="#">Apfel „Schöner von Boskoop“</a>	kräftiger Busch, 2,5-4,5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis humos
<a href="#">Apfel „Brettacher“</a>	eher schwach wachsend, gut verzweigend, 2,5-4,5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis normal
<a href="#">Apfel „Gravensteiner“</a>	2-4,5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis humos
<a href="#">Apfel „Julka“</a>	2-4 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig
<a href="#">Apfel „Topaz“</a>	2-4 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis normal
<a href="#">Birne „Alexander Lucas“</a>	aufrecht, breitwüchsig, 1,5-2 m	sonnig bis halbschattig, Boden: normal
<a href="#">Birne „Conference“</a>	2-4 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig
<a href="#">Birne „Clapps Liebling“</a>	buschig, überhängend, verzweigt, 2,5-4,5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis humos
<a href="#">Birne „Köstliche aus Charneux“</a>	kegelförmig, aufrecht, verzweigt, 3-5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: normal
<a href="#">Birne „Williams Christ“</a>	verzweigt, buschig, 3-5 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis normal
<a href="#">Walnuss</a>	15-30 m	vollsonnig, Boden: durchlässig bis lehmig
<a href="#">Esskastanie</a>	15-20 m	sonnig bis halbschattig, Boden: humos
<a href="#">Hainbuche</a>	aufrecht, dicht, herabhängende Äste, 5-20 m	sonnig bis schattig, Boden: normal
<a href="#">Traubenkirsche</a>	eiförmiger Wuchs, 5-15 m	sonnig bis halbschattig, Boden: normal
<a href="#">Judasbaum</a>	3,5-6 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig
<a href="#">Kupfer-Felsenbirne</a>	locker aufrecht, im Alter breiter, 4-6 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig

Tabelle 2: Steckbriefe Bäume Gewerbeflächen / Wohnanlagen

Gewerbeflächen/ Wohnanlagen	Größe	Standort
<a href="#">Winterlinde</a>	Hochwaxsend bis 25 m	Sonne bis Halbschatten, Boden: durchlässig bis humos
<a href="#">Judasbaum</a>	3,5-6 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig
<a href="#">Blumen-Esche</a>	kugelig, locker verzweigt, 5-10 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis normal
<a href="#">Vogelkirsche</a>	Kleinbaum, kugelförmig, aufrecht, 15-20 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis humos
<a href="#">Robinie</a>	rundlicher Baum, 20-25 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis normal
<a href="#">Hainbuche</a>	aufrecht, dicht herabhängende Äste, 5-20 m	sonnig bis schattig, Boden: normal
<a href="#">Baumhasel</a>	breit, kegelförmig, 12-20 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig bis lehmig
<a href="#">Ulmus-Hybride</a>	säulenförmig, 20-25 m	sonnig bis halbschattig, Boden: durchlässig

Tabelle 3: Vergleich Apfel- und Birnensorten

Sorte	Geschmack	Ernte	Lagerfähigkeit
<a href="#">Apfel „Schöner von Boskoop“</a>	säuerlich	September bis Mitte Oktober	Dezember bis Februar
<a href="#">Apfel „Brettacher“</a>	säuerlich	Mitte bis Ende Oktober	Dezember bis Mai
<a href="#">Apfel „Gravensteiner“</a>	süß-säuerlich	Ende August bis November	Bis November
<a href="#">Apfel „Julka“</a>	saftig-süß	Ab Mitte Juli	Sofortverzehr, Kurze Haltbarkeit
<a href="#">Apfel „Topaz“</a>	süß-säuerlich	Ende Oktober bis November	Bis März
<a href="#">Birne „Alexander Lucas“</a>	saftig-süß	Anfang bis Ende Oktober	Bis Weihnachten
<a href="#">Birne „Conference“</a>	süß	Mitte September bis Anfang Oktober	Bis November
<a href="#">Birne „Clapps Liebling“</a>	feinsäuerlich	Anfang August	Kurze Haltbarkeit
<a href="#">Birne „Köstliche aus Charneux“</a>	süß	Ende September bis Mitte Oktober	3-4 Wochen
<a href="#">Birne „Williams Christ“</a>	würzig	August	10-14 Tage

Tabelle 4: Vergleichstabelle Klimabäume für private Haushalte

Eigenschaft	Apfel	Birne	Walnuss	Esskastanie	Hainbuche	Traubenkirsche	Judasbaum	Kupfer- Felsenbirne
Höhe	2-4,5 m	5-15 m	15-30 m	15-20 m	5-20 m	5-15 m	3,5-6 m	4-6 m
Breite	0,5-4 m	3-6 m	8-10 m	10- 15 m	6-7,5 m	5-8 m	2,4m	5-6 m
Wuchs	Je nach Sorte	Je nach Sorte	aufrecht, groß	aufrecht	aufrecht, dicht	eiförmig	aufrecht	Locker aufrecht
Zuwachs[1]	30-50 cm	50-100 cm	25-50 cm	35-45 cm	30-35 cm	20-75 cm	25-50 cm	20-25 cm
Schnittverträglich	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Licht	Sonne bis Halbschattig	Sonnig bis halbschattig	Sonnig	Sonnig bis halbschattig	Sonnig bis schattig	Sonnig bis halbschattig	Sonnig bis Halbschattig	Sonnig bis halbschattig
Boden	Durchlässig bis humos	Durchlässig bis humos	Durchlässig bis lehmig	humos	normal	normal	durchlässig	Durchlässig
Wasser	Feucht bis frisch	Frisch bis trocken	Feucht bis frisch	Frisch bis trocken	Feucht bis trocken	feucht	Frisch bis trocken	Trocken
Blütezeit	April bis Mai	April bis Mai	April bis Mai	Juni bis Juli	April bis Mai	April bis Mai	April bis Mai	April
Blühfarbe	Rosa/ weiß	weiß	grün	grün	gelb	weiß	pink	Weiß
Trachtwert[2]	Nektar: 4/4 Pollen: 4/4	Nektar: 2/4 Pollen: 3/4	Nektar: 0/4 Pollen: 2/4	Nektar: 4/4 Pollen: 3/4	Pollen: 2/4	Nektar: 1/4 Pollen: 1/4	Nektar: 2/4 Pollen: 2/4	Nektar: 2/4 Pollen: 1/4
Ökologie[3]	Insekten, Vögel, Säugetiere	Insekten, Vögel, Säugetiere	Insekten, Vögel, Säugetiere	Insekten, Vögel, Säugetiere	Insekten, Vögel, Kleinsauger	Insekten, Vögel	Wenige Wildbienen	Bienen, Vögel, Säugetiere
Klimawandel[4]	Je nach Sorte	Je nach Sorte	Wärmeliebend	Verträgt hohe Temperaturen und Trockenheit	Verträgt Trockenheit, Hitze und Wind	Verträgt Nässe	Verträgt Trockenheit	Verträgt Trockenheit
Giftig	nein	nein	nein	nein	nein	Kerne d. Beere	Schwach giftig	nein
Essbar	ja	ja	ja	ja	ja	ja	Blüten	ja

[1] Zuwachs im Durchschnitt im Jahr

[2] Trachtwert: wie viel Nahrung wird für Insekten bereitgestellt

[3] Ökologie sich darauf, ob das Gehölz wertvoll für Insekten, Vögel, Kleinsäugetiere etc. ist.

[4] Klimawandel bezieht sich darauf, ob und wie resistent das Gehölz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels ist

Tabelle 5: Vergleichstabelle Klimabäume für Gewerbe

Eigenschaft	Winterlinde	Judasbaum	Blumen-Esche	Vogelkirsche	Robinie	Hainbuche	Baumhasel	Ulmus Hybride
Höhe	15-30 m	3,5-6m	5-10 m	15- 20 m	20- 25 m	5-20 m	12-20 m	15-30 m
Breite	10-15 m	2-4 m	3-5 m	10- 15 m	12- 18 m	0,6-7,5 m	8- 12 m	6-8 m
Wuchs	Hochgewölbt mit Krone	aufrecht	kugelig, locker	klein, kugel-förmig, aufrecht	rundlich	Aufrecht, dicht	kegelförmig	Kegelförmig bis säulenförmig
Zuwachs[1]	25-50 cm	25-50 cm	10-40 cm	15- 20 cm	40- 120 cm	30-35 cm	20-35 cm	35-40 cm
Schnittverträglich	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Licht	Sonnig bis halbschattig	Sonnig bis Halbschattig	Sonnig bis halbschattig	Sonnig bis halbschattig	sonnig bis halbschattig	Sonnig bis schattig	Sonnig bis halbschattig	Sonnig bis Halbschattig
Boden	Durchlässig bis humos	durchlässig	Durchlässig bis normal	Durchlässig bis humos	Durchlässig bis normal	normal	Durchlässig bis lehmig	Durchlässig bis humos
Wasser	feucht	Frisch bis trocken	Frisch bis trocken	Feucht bis frisch	Frisch	Feucht bis trocken	Feucht bis trocken	Feucht bis frisch

[1] Zuwachs im Durchschnitt im Jahr

[2] Trachtwert: wie viel Nahrung wird für Insekten bereitgestellt

[3] Ökologie sich darauf, ob das Gehölz wertvoll für Insekten, Vögel, Kleinsäugetiere etc. ist.

[4] Klimawandel bezieht sich darauf, ob und wie resistent das Gehölz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels ist

**Kontakt:** Abteilung Landschaftsplanung und Umwelt  
 Riedleparkstr. 1, 88045 Friedrichshafen  
 Tel. +49 7541 203 54651  
[umwelt@friedrichshafen.de](mailto:umwelt@friedrichshafen.de)  
[www.umwelt.friedrichshafen.de](http://www.umwelt.friedrichshafen.de)